

Protokoll des 1. Hauptausschusses am 22.03.2022 in Wallenhorst

Tagesordnung:

Top 1

Begrüßung

Winfried Beckmann begrüßt die Anwesenden und gedenkt den Opfern des Krieges in der Ukraine.

Top 2

Anliegen, Sorgen, Nöte und Wünsche der Verbände und Vereine sowie Neues aus den Verbänden und Vereinen

SV Oldendorf

Keine

TSV Westerhausen -

Barrierfreie Sportstätte über LSB RL zur Sportstättenbau-Förderung finanziert. Die Eröffnung musste aufgrund der Pandemie mehrmals verschoben werden. Berichtet von Sorgen, dass das EA nicht wieder besetzt werden kann. Das betrifft alle Altersgruppen und Formen des freiwilligen Engagements (Jugend-Ehrenamt).

Sportdach Melle

ÜL Bereich ist geschrumpft. Stellenbesetzung fällt schwer. Mitgliederverlust ist noch spürbar, aber es wird aufgeholt. Der Zuspruch bei KiJu ist gut. Das Sportdach plant eine Anerkennungsinitiative für EA mit ca. 400 Gästen. *Anm. vom KSB zu Fördermöglichkeiten, z. B. durch LottoSport-Stiftung über einen beantragenden Sportverein nutzen. Sportdach selbst ist kein Mitglied im LSB.*

Turnen

Online-Angebote weiterhin gut. Der Zuspruch beim KiTu noch zurückhaltend auf Grund der Pandemie.

Schiessport

Training und Wettkämpfe im Schießsport mussten wegen der Pandemie eingestellt werden. Die Rahmenbedingungen und engen Platzverhältnisse machten eine Umsetzung unmöglich. Landesmeisterschaften sollen jetzt stattfinden. Im Ehrenamt ist Postenbesetzung schwierig und wird zudem erschwert durch das Fehlen von Veranstaltungen (Schützenfeste).

Fußball

Mannschaftsmeldungen positiv. Stand von 2020 wieder erreicht. ÜL-Mangel ist überall spürbar.

Berichtet über Spielabsagen auch im Fußball: Hinrunde 2021 waren es 35, innerhalb der letzten 14 Tage 100 Absagen.

Im Mädchenfußball besteht auf- bzw. Nachholbedarf.

Die Fusion Stadt und Land hat sich bewährt.

TV 01 Bohmte

Die Mitglieder-Zahlen sind stabil. Die finanzielle Situation ist solide.

Der TV 01 plant eine Baumaßnahme LED Flutlicht. Ein Antrag über LSB RL zur Sportstättenbauförderung ist gestellt.

Nachfolgesorgen im Ehrenamt: Der Vorstand (1. Vorsitzender & 2 Stellvertreter) beenden ihr Ehrenamt. Nachfolge konnte noch nicht besetzt werden. Bei den ÜL-Positionen bestehen derzeit weniger Sorgen, aber Bedarf ist da.

Onlineangebote wurden und werden gut angenommen.

Anm. KSB: Info zum Antrag LED Flutlicht ist per E-Mail verschickt worden.

Schwimmen

KFV Schwimmen: Erste Meisterschaft wurde gut angenommen und konnte mit 200 TN stattfinden. Ohne Wettkampfmotivation ist Bindung schwierig.

Grundlage war eine gute Zusammenarbeit mit dem Badbetreiber und ein Hygienekonzept. Insgesamt sind die Schwimmer gut durchgekommen.

Ausnahmen in Bohmte und Bersenbrück wg. Schwimmbadmangel.

Hinweis auf die Fertigstellung der Hallenbäder in Ankum und Bohmte.

QTSV

Nachfolgesorgen im Ehrenamt: Schwierigkeiten Vorstandsämter zu besetzen.

Berichtet von angekündigten Bußgeldverfahren durch LKOS. Vorwurf: Nichteinhaltung Hygienekonzept (Nichteinhaltung der Maskenpflicht) bei einem Basketballspiel. In diesem Zusammenhang wurde die

Rechtsschutzversicherung durch die ARG-Sportversicherung in Anspruch genommen und ein Anwalt beauftragt.

Kritik: Niedersächsische Sportvereine müssen eine Selbstbeteiligung i.H.v. 250 Euro tragen.

Fazit: Es wird immer behauptet, wie wichtig das Ehrenamt ist, aber alleine gelassen.

Handball

Im Handball insgesamt eine schwierige Saison. Mit Start im September 2021 und verkleinerten Staffeln. Nach Unterbrechung über Wintermonate ist der Spielbetrieb im Februar wieder angelaufen, allerdings mit zahlreichen Absagen. Saison wurde bis Ende Juni verlängert. Hervorzuheben sind die Spielwarte der Vereine, die stark belastet sind.

TSV Westerhausen

Ergänzungen zum Thema Verantwortung der Vereine und der Vertreter nach BGB: die Vereine und Vorstände sind von der Politik und den Pandemie-bedingten Maßnahmen stark beansprucht und gefordert worden. Er beklagt zu wenig Unterstützung vom LSB, die Vereine zu entlasten; und als Vorstand gefühlt, allein gelassen.

Top 3

Neues vom Vorstand, der Geschäftsstelle und vom LSB

Projekt Inklusion:

Ab 1.4. erfolgt die Besetzung einer halben Stelle (20 h) durch Semiha Topal. Anlass ist die erfolgreiche Bewerbung durch den Landkreis als Host-Town bei den SOWG 2023. Der KSB wurde zur Zusammenarbeit gefragt und übernimmt den organisatorischen Part. Darüber hinaus erfolgt eine Förderung vom Landkreis i.H.v. 55 TE, damit ein einjähriges Projekt „Inklusion im und durch Sport“ im Landkreis initiiert werden kann. Bestandteile sind neben der Vernetzung von Akteuren, die Bestandsaufnahme, Dialoge mit Sportvereinen und verschiedene Themen, die Inklusion im Sport betreffen. Mit dem Host-Town-programm stehen zudem Extra-Fördergelder für Barrierefreie Maßnahmen durch Aktion Mensch zur Verfügung. Das Projektvorhaben wird sich am Masterplan des LSB und dem Niedersächsischen Weg orientieren.

Bestandserhebung 22

Nach einem Mitgliederverlust von ca. 3.800 Mitgliedern bei der Bestandserhebung 2021, der hauptsächlich nur Nicht-Eintritte von Kindern bis 14 Jahren begründet war, kann der Kreissportbund zum 1.1.2022 einen erfreulichen Zuwachs von fast 600 Mitgliedern (plus 0,5 %) melden. Insbesondere die Outdoor-Sportarten konnten neue Mitglieder gewinnen oder ausgetretene wiedergewinnen. Die Vermutung liegt nahe, dass insbesondere die COVID- Beschränkungen für Indoor- Sportangebote diesen Effekt verstärkt haben.

Dialoge

Im Februar fand an zwei Terminen ein Dialog mit Sportvereinsvertreterinnen und Vertretern statt. Ziel war es Perspektiven und Entwicklungen für den Vereinssport im Landkreis auszutauschen und Hinweise für die Gestaltung der Sportförderung vom Landkreis zu erfahren. Im April werden auf dieser Grundlage erste Gespräche mit dem Landkreis geführt. Die Richtlinie wird dann voraussichtlich ab Mai veröffentlicht. Wenn Mittel aus 2021 übrigbleiben, werden diese in 2022 übertragen.

Top 4

Sportstättenbau im Jahr 2022 – Förderquoten

Die Quote für KSB ist positiv im Vergleich zu anderen Sportbünden. Der LSB versucht die derzeitige Lücke von 3 Mio für 2022. Zudem steht eine Verhandlung um weitere Fördermittel ab 2023 aus. Kersten Wick zur Berechnung der Förderhöhe im Landkreis: Drei Sportvereine aus dem Landkreis kommen in die Zuwendung des Landes uns sind mit 30 % gesetzt. Zwei weitere Maßnahmen werden durch den Sportentwicklungs-Fonds gefördert und sind mit 40 % gesetzt. Daraus ergibt sich nach

Berechnung mit Dreisatz eine Förderhöhe für die weiteren Maßnahmen in folgender Höhe: Für Bestandsentwicklung: 30,8 % und Bestandssicherung: 26,27 %. Ziel des KSB war und bleibt es, den Vereinen zeitnah die Gewissheit geben, um anfangen zu können. Vorzeitiger Maßnahme Beginn wird erteilt.

Nachfrage vom QTSV: Wäre es nicht Aufgabe des Ausschusses für Sportstättenbau gewesen über die Berechnung zu beraten? Antwort von Kersten Wick: Der Einsatz des Ausschusses war perspektivisch ab 2023 geplant, da dann die zusätzlichen Fördergelder aus der Zuwendung entfallen. Der Ausschuss wird zusammenkommen.

Top 5 Sonderförderprogramme des LSB

Philipp Karow stellt die Sonderförderprogramme für 2022 vor. Hierbei handelt es sich um einmalige Förderprogramme. Auf Anfrage berichtet er von der Pauschal-Förderung „Aktiv für Geflüchtete. Die weiteren Details zu den Förderprogrammen erfolgt im Nachgang per E-Mail.

Top 6 Anträge an den Hauptausschuss

Anträge an den Hauptausschuss erbitten wir in schriftlicher Form (auch per Mail) bis zum 18.03.2022 an die Geschäftsstelle des KSB Osnabrück-Land.

Es wurden keine Anträge eingereicht

Top 7 Wünsche und Anregungen

Stefanie heilig berichtet, dass KSB und Sportjugend Osnabrück-land, einen Beratungsprozess für ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im Sport eingeleitet haben. Anlass war die Anfrage eines Sportvereins, der diesbezüglich beraten werden möchte. Der KSB wird unterstützende Strukturen erarbeiten, um die Sportvereine bei eigenen Schutzkonzepten und Richtlinien unterstützen zu können.

Anm.: Der SC Melle bringt zurzeit eine eigene Richtlinie auf den Weg.

Verabschiedung durch Winfried.

Für das Protokoll

Philipp Karow